

## Inhalt

1   Neues aus der Geschäftsstelle.....	2
2   Neues Gesicht in der Landesgeschäftsstelle: Francesca Ferrari .....	3
3   Tomke Schmidt ist neue stellvertretende Schulleitung in Wildeshausen .....	4
4   Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung.....	4
5   Delegationsreise mit dem Niedersächsischen Wirtschaftsminister nach Wien.....	5
6   Tagung Offene Hilfen .....	6
7   Treffen des Projektbeirats vom Projekt „Selbstbewusst – stark und entscheidend – Stärkung der Bewohner*innenvertretungen“ .....	7
8   Digitale Informationsveranstaltung vom Projekt „Selbstbewusst – stark und entscheidend – Stärkung der Bewohner*innenvertretungen“ am 16. November 2023 .....	7
9   Save the Date: Aktionstag der Lebenshilfe Niedersachsen am 24. August 2024 in Osterode.....	7
10  Highlights aus der Akademie .....	8
11   Inklusionskonferenz am 06. Dezember 2023 .....	9
12   Broschüre Peerberatung, BV Lebenshilfe und Lebenshilfe Schweinfurt .....	9
13   NDR-Beitrag zum Thema Wohnen – mit der Lebenshilfe Peine-Burgdorf.....	10
14   Die Männer-Mannschaft der Hannoverschen Werkstätten holt den Titel bei der deutschen Fußball-Meisterschaft 2023 .....	10

Liebe Leser\*innen,

wir sind schon voller Vorfreude 😊, denn im Oktober findet endlich wieder unser Landesweites Treffen der Bewohnervertretungen statt. Diese Veranstaltung ist für die Lebenshilfe sehr wichtig. Corona bedingt fand sie das letzte Mal im Jahr 2019 statt. Es wird dort unter anderem um die Forderung nach Selbstbestimmung für Bewohnervertretungen gehen und wir sind schon sehr gespannt darauf.

Auch um Selbstbestimmung ging es bei der Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Dort wurde der Master-Plan Selbstvertretung verabschiedet. In ihm stehen viele Ideen für die Umsetzung von Selbstvertretung auf Ort-, Landes- und Bundesebene. Ich finde das toll und glaube, dass das unsere Arbeit als Lebenshilfe noch verändern wird und Menschen mit Beeinträchtigungen auch in unserer verbandlichen Arbeit noch sichtbarer werden.

Gespannt bin ich auch auf die Inklusionskonferenz zum Aktionsplan. Diese wird vom Land Niedersachsen am 06.12.2023 in Hannover stattfinden. Alle sind eingeladen. Der Aktionsplan ist wichtig, denn dort steht, was das Land Niedersachsen bis zum Jahr 2027 machen will, um die UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen.

Die zweite Jahreshälfte steht also im Zeichen von Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Ich freue mich darüber hinaus, dass wir zwei Stellen bei uns besetzen können. Tomke Schmidt ist die neue stellvertretende Schulleitung in unserer Fachschule Heilerziehungspflege in Wildeshausen, nach der wir so lange gesucht haben und Francesca Ferrari unsere neue Referentin für den Bereich Erwachsene. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit im Einsatz für Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Viel Spaß beim Lesen unseres Infodienstes.

Frank Steinsiek  
Landesgeschäftsführer



Dürfen wir vorstellen? Unsere neue Kollegin Francesca Ferrari! Sie hat Anfang Oktober die Stelle als Referentin Erwachsene angetreten. In diesem Informationsdienst erzählt sie, was sie vorher gemacht hat, worauf sie sich hier bei uns besonders freut und was sie in ihrer Freizeit gerne macht. Und ihren absoluten Lieblingsfilm verrät sie auch – schonmal als kleinen Tipp für die naheende Vorweihnachtszeit.

Hinweis: Wir haben mit Frau Ferrari die Absprache getroffen, dass wir sie in dem Interview duzen dürfen.

### **Hallo Francesca, was hast du vor deinem Job hier bei der Lebenshilfe Niedersachsen gemacht?**

Vorher habe ich als Geschäftsführerin für den Stadtverband von Bündnis 90/Die Grünen gearbeitet. Davor war ich über 11 Jahre Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft für das Freiwillige Engagement in Niedersachsen, kurz LAGFA. Die LAGFA fördert aktiv das freiwillige und bürgerschaftliche Engagement und gibt diesem Engagement eine „Stimme“.

Durch meine Tätigkeit als Referentin der Pestalozzi-Stiftung konnte ich bereits einen Einblick in die Arbeit für die Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigungen nehmen. Studiert habe ich Journalistik und Politische Wissenschaften an verschiedenen Universitäten.

### **Worauf freust du dich hier besonders?**

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen Themen für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen weiter voranzubringen. Auf einen gemeinsamen konstruktiven Austausch, auf neue Sichtweisen und auf die gemeinsame Weiterentwicklung. Natürlich freue ich mich auch auf die Zusammenarbeit im Team in der Geschäftsstelle, von dem ich bereits herzlich empfangen wurde und auf jede einzelne kommende Begegnung.

### **Was machst du gern in deiner Freizeit?**

In meiner Freizeit treffe ich mich oft mit Freunden, mache Sport, bin immer noch politisch interessiert. Zum Ausgleich zum Alltag bin ich sehr gern in der Natur beispielsweise zum Radfahren oder wandern.

### **Und zum Abschluss: Welchen Film könntest Du dir immer wieder ansehen?**

Ich schaue mir mit meiner Familie jedes Jahr zu Weihnachten den Film „Der kleine Lord“ an. Aus diesem Film begleiten mich folgende Lieblingszitate im Alltag:

- „Wenn es sich nun mal nicht ändern lässt, muss ich auch schon das Beste daraus machen.“
- „Jeder Mensch sollte mit seinem Leben die Welt ein ganz klein wenig besser machen.“

(FF, MB)

### 3 | Tomke Schmidt ist neue stellvertretende Schulleitung in Wildeshausen



Wir freuen uns sehr, dass Tomke Schmidt unsere neue stellvertretende Schulleitung in der HEP-Schule in Wildeshausen ist! Tomke Schmidt ist seit drei Jahren bei uns an Bord. Sie hat selbst die Ausbildung als Heilerziehungspflegerin in Wildeshausen erfolgreich absolviert und anschließend dann Sonderpädagogik studiert.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Übrigens: Im nächsten Infodienst stellt sich Tomke Schmidt genauer vor! (MB)

### 4 | Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung



Am 29. und 30. September hat die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe in Marburg stattgefunden. Wir waren natürlich auch wieder mit vor Ort, genau wie zahlreiche Menschen aus unseren Mitgliedsorganisationen!

Die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung findet alle zwei Jahre statt. Circa 350 Abgesandte aus ganz Deutschland haben dieses Mal teilgenommen, darunter über 50 Selbstvertreter\*innen. Selbstvertretung war insgesamt ein zentrales Thema der Veranstaltung. Denn der Masterplan Selbstvertretung wurde vorgestellt und mit über 90 Prozent der Stimmen angenommen. Der Masterplan ist ein Papier, das zum Ziel hat, Selbstvertreter\*innen in der Lebenshilfe zu stärken. An der Erstellung waren Selbstvertreter\*innen der Bundes-, Landes- und Ortsebene maßgeblich beteiligt. Dem Rat der behinderten Menschen der Bundesvereinigung war wichtig, dass sie das Projekt selbst steuern, sprich mitbestimmen können, wie der Masterplan gemacht wird.

Den Masterplan in Leichter und schwerer Sprache sowie die dazugehörigen Erklärungen, das Wörterbuch und die Anleitung zum Mitmachen finden Sie auf der [Seite der Bundesvereinigung](#).

Neben dem Thema Selbstvertretung standen weitere zentrale Zukunftsfragen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. So wurde etwa auch ein Fokus auf Menschen mit schweren und schwersten Beeinträchtigungen gelegt. Dabei ging es um Strategien, mittels derer ihre Bedarfe vor dem Hintergrund von Inklusion und Teilhabe berücksichtigt werden.

Und schließlich ging es auch um den zunehmenden Fachkräftemangel. Hier hat die Bundesvereinigung ihre deutschlandweite Kampagne [#LebenshilfeMomente](#) vorgestellt. Mehr Informationen dazu gibt es [hier](#).

Höhepunkte waren außerdem der Auftritt der Notenträger, dem Chor der Lebenshilfe Hildesheim, sowie die Verleihung des Medienpreises BOBBY 2023.

Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die tolle Veranstaltung! (MB)

*Bild: © Lebenshilfe/Nadine Weigel*

## 5 | Delegationsreise mit dem Niedersächsischen Wirtschaftsminister nach Wien

Unter dem Motto „Öffentlicher Wohnungsbau: Sozial, nachhaltig und innovativ“ fand im September eine Delegationsreise des Niedersächsischen Ministers für Wirtschaft, Verkehr, Bau und Digitalisierung, Olaf Lies, nach Wien statt. Unser Landesgeschäftsführer Frank Steinsiek hat an der Reise teilgenommen und die Lebenshilfe Niedersachsen vertreten.

Das vielfältige Programm zeigte, wie Wien aufgestellt ist. Pro Jahr ziehen ca. 50.000 Menschen nach Wien und es entstehen neue Quartiere. Ein Beispiel ist die Seestadt Aspern. Hier werden im Erdgeschossbereich keine Wohnungen angeboten, sondern verschiedene Dienstleistungsbereiche, auch soziale Treffpunkte, um das Quartier zu beleben. Expert\*innen werden von außen für bestimmte Themen von Anfang an einbezogen. Die sogenannte Sozialraumorientierung wird also gleich bei der Planung mit eingebunden. Neben Neubaugebieten konnte man sich auch interessante Umsetzungen von Barrierefreiheit in Bestandsbauten ansehen.

Die Delegation war vielfältig besetzt und wird sich das nächste Mal im Januar 2024 treffen. (FST)



*Bildrechte: MW/Carolin Oppermann*





Zwei spannende Tage voller Wiedersehensfreude, Austausch und Input liegen hinter uns. Denn am 05. und 06. Oktober hat endlich unsere Landesweite Tagung für Führungskräfte im Bereich Offene Hilfen in Soltau wieder stattgefunden!

Nachdem die Tagung wegen Corona mehrmals in Folge ausfallen musste, haben wir uns natürlich sehr gefreut, an alte Themen anzuknüpfen, aber auch darüber, über neue Themen zu sprechen und diese gemeinsam weiterzudenken.

Am ersten Tag stand das Thema Ehrenamt im Fokus. Denn wichtige Angebote wie der Familienunterstützende Dienst sind auf den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen angewiesen. Diese tragen durch ihre Arbeit dazu bei, Menschen mit Beeinträchtigungen adäquat und nach ihren Interessen und Bedürfnissen zu begleiten und Teilhabe zu gewährleisten.

Wir haben uns daher mit Zahlen, Daten und Fakten zum freiwilligen Engagement in Deutschland beschäftigt. Außerdem gab es spannende Beispiele aus der Praxis - auch an dieser Stelle nochmal danke an Anna Kostrewa von der Lebenshilfe Braunschweig und an Kendrick Macasero von der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark für den inspirierenden und auch ermutigenden Input!

Beim Austausch zu Fragen wie "Welche Zielgruppen spreche ich an - und wie?" oder "Mit welchen Herausforderungen sehen wir uns aktuell konfrontiert - und was läuft gut?" ging es dann natürlich um aktuell relevante Themen, wie etwa die drängende Frage nach mehr Nachwuchs im Ehrenamt.

Wie nehmen Mitschüler\*innen Schulassistenz wahr? Darum ging es unter anderem an Tag zwei unserer Tagung. In ihrem Vortrag mit dem Titel „... weil das sieht manchmal so aus, als ob Leon einen Butler hat“ – Schulassistenz aus der Perspektive von Schüler\*innen“, haben Prof. Dr. Bettina Lindmeier und Katrin Ehrenberg von der Leibniz Universität Hannover Ergebnisse ihrer eigenen Forschung zu der Thematik vorgestellt. Danke für diesen informativen Beitrag! (MB, US)

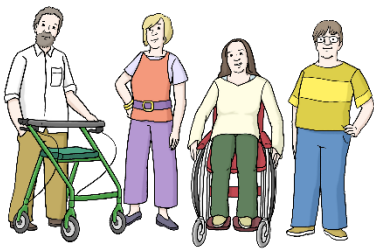
## 7 | Treffen des Projektbeirats vom Projekt „Selbstbewusst – stark und entscheidend – Stärkung der Bewohner\*innenvertretungen“



Im September war der Projektbeirat aus dem Projekt "Selbstbewusst - stark und entscheidend" zu Gast bei uns in Hannover. Zwei Tage lang haben sich die Teilnehmenden über das Projekt und über Neuigkeiten ausgetauscht, einen Blick in die Zukunft geworfen und über die anstehende Infoveranstaltung im November gesprochen. Aber auch das gemeinsame Erleben stand im Vordergrund! So hat die Gruppe etwa dem Sprengel Museum Hannover einen Besuch abgestattet und dort an einer Führung

in Leichter Sprache teilgenommen. Am Ende des Treffens wurden feierlich Urkunden überreicht.

## 8 | Digitale Informationsveranstaltung vom Projekt „Selbstbewusst – stark und entscheidend – Stärkung der Bewohner\*innenvertretungen“ am 16. November 2023



Im letzten Informationsdienst haben wir die Informationsveranstaltung zum Projekt „Selbstbewusst – stark und entscheidend“ bereits angekündigt. Die Einladung mit dem Programm sowie den Anmeldebogen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#). (MB)

*Bild:* © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

## 9 | Save the Date: Aktionstag der Lebenshilfe Niedersachsen am 24. August 2024 in Osterode



Wir freuen uns, Ihnen Ort und Datum für den nächsten Aktionstag der Lebenshilfe Niedersachsen mitzuteilen und bitten Sie diesen Termin bereits in Ihrem Kalender zu reservieren.

Der Aktionstag wird am 24. August 2024 in Osterode stattfinden!

Die Lebenshilfe Niedersachsen feiert regelmäßig ihren Aktionstag, an dem Menschen aus ganz Niedersachsen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammenkommen und mit Musik und vielen Aktivitäten Vielfalt feiern!

Der Aktionstag wird von der Lebenshilfe Niedersachsen und einer ihrer 115 Lebenshilfe Orts- und Kreisvereinigungen aus Niedersachsen ausgerichtet.

Nachdem 2022 der Aktionstag in Nordhorn gefeiert wurde, freuen wir uns, den Aktionstag im Jahr 2024 mit unserer Mitgliedsorganisation „Harz-Weser-Werke“ im Bündnis mit der Lebenshilfe Südharz und der Lebenshilfe Eichsfeld in Osterode auszurichten. (US)

## 10| Highlights aus der Akademie



**Akademie**  
für Rehaberufe

Liebe Freund\*innen der Akademie,

unter dem Motto „Selbstvertretung stärken“ möchten wir auf zwei besondere Angebote aufmerksam machen:

„Warum machst du das immer so...? Das regt mich auf!“ - „Ach, lass mich doch in Ruhe!“ – Konfliktlösungsstrategien am 06.11.2023 bei uns in der Akademie und

Und die 3-tägige Weiterbildung: Frauen-Beauftragte und stellvertretende Frauen-Beauftragte - „Mitmachen - Mut machen“ vom 24.11 bis 16.11.2023 in der Jugendherberge Wolfsburg.

Wie sicher fühlen Sie sich im Hinblick auf rechtliche Themen? Nutzen Sie die Expertise unseres Dozenten Herrn Hohage für aktuelle Fragestellungen: „Rechtsprechungsupdate – Wichtige Urteile für die Behindertenhilfe in den Bereichen Aufsicht, Haftung, Vertragswesen und Leistungsansprüche“ am 07.11.2023 bei uns in der Akademie.

Wir freuen uns, Ihnen bald das neue Jahresprogramm für 2024 vorstellen zu können, die Planungen sind mit neuen Themen, neuen Formaten und Schwerpunkten in vollem Gange.

Bis bald in der Akademie für Rehaberufe! (AW)



## 11 | Inklusionskonferenz am 06. Dezember 2023



Das Büro der/des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen und das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung lädt zur Inklusionskonferenz des Landes Niedersachsen „Teil sein! Ich mache mit beim Aktionsplan Inklusion“ ein. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, den 6. Dezember 2023 von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Designhotel und Congresszentrum Wienecke XI, Hildesheimer Str. 380, 30519 Hannover. Alle können mitmachen!

Mehr Infos zur Anmeldung gibt es [hier](#).

Die Konferenz wird per Live Stream übertragen und in die Deutsche Gebärdensprache und Schriftsprache übersetzt. (MB)

## 12 | Broschüre Peerberatung, BV Lebenshilfe und Lebenshilfe Schweinfurt



Die Lebenshilfe Schweinfurt hat sich auf den Weg gemacht, ein Peerberatungsangebot aufzubauen. Das Ziel: Menschen mit Beeinträchtigungen sollen als Expert\*innen in eigener Sache Beratungsaufgaben übernehmen. Sie selbst wissen schließlich am besten, was sie brauchen. Und: Durch die Tätigkeit als Peerberater\*in erhalten Menschen mit Beeinträchtigungen etwa auch die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten zu stärken und sich weiterzuentwickeln. Die Ratsuchenden wiederum erhalten durch die Beratung wertvolle Informationen.

In der Broschüre, die von der Lebenshilfe Bundesvereinigung veröffentlicht worden ist, wird der Weg dargestellt, den die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Schweinfurt beim Aufbau des Angebots gegangen sind. Es wird auf die Chancen und Herausforderungen, die Peerberatung mit sich bringen, eingegangen, sowie das Projekt detailliert beschrieben. Daneben wird auch persönlichen Erfahrungen Raum gegeben.

Das Forschungsprojekt "Evaluation der Zugangswege zur Peer-Beratung der Lebenshilfe Schweinfurt", das von Sabine Bock von der Universität Würzburg durchgeführt wurde, wird in Kapitel 5 vorgestellt. Dieses war angedacht, um Beratungsgespräche zu evaluieren, um so die Qualität der Beratung zu sichern. Aufgrund mangelnder Nachfrage konnte diese Evaluation nicht im geplanten Ausmaß stattfinden. Daher wurde ein Fokus auf die Frage gelegt, weswegen das Angebot nicht wahrgenommen wurde. Dies wird auch in der Broschüre näher beleuchtet.

Im Projekt erstellte Materialien sowie weiterführende Links runden die Broschüre ab.

Das Werk liefert wertvolle Tipps aus der Praxis sowie Impulse, insbesondere für Organisationen die selbst planen, eine Peerberatung aufzubauen.

Die Broschüre kann [hier](#) bestellt werden. (MB)

### 13 | NDR-Beitrag zum Thema Wohnen – mit der Lebenshilfe Peine-Burgdorf



Menschen mit Beeinträchtigungen finden kaum Wohnraum – um diese Problematik geht es in einem Beitrag der Sendung "Hallo Niedersachsen" im NDR Fernsehen.

Darin wird aufgezeigt, mit welchen verschiedenen Hürden Menschen mit Beeinträchtigungen sich bei der Wohnungssuche beispielsweise konfrontiert sehen.

Für den Beitrag war der NDR zu Gast bei der Lebenshilfe Peine-Burgdorf.

Den Beitrag zu diesem wichtigen Thema gibt es [hier](#). (MB)

### 14 | Die Männer-Mannschaft der Hannoverschen Werkstätten holt den Titel bei der deutschen Fußball-Meisterschaft 2023



Mit einem spannenden Finale ist am 07.09.2023 das Männer-Turnier der 22. Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Duisburg-Wedau zu Ende gegangen. Als Sieger gingen die Fußballer der Hannoverschen Werkstätten aus dem Endspiel hervor.

Trainer Ilias Symeonidis kommentierte: „Nach einem hart umkämpften Match haben wir verdient gewonnen! Der Gegner hat es uns nicht leicht gemacht. Wir sind glücklich, dass wir nach 2018 erneut den Titel nach Hannover holen konnten!“

Vom 04. bis zum 07. September fand die deutsche Meisterschaft auf dem Gelände der Sportschule Duisburg-Wedau statt, insgesamt traten 16 Männer- und fünf Frauen-Teams gegeneinander an.

Das Team der Hannoverschen Werkstätten gewann im Finalspiel 4:3 gegen die Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung nach Verlängerung im Neun-Meter-Schießen. Trainerlegende Otto Rehhagel persönlich ehrte den neuen Deutschen Meister und die Teilnehmer\*innen des Turniers.

Text und Bild: Hannoversche Werkstätten

Wir gratulieren dem Team ganz herzlich!

Wenn Sie unseren Infodienst nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#). Automatisch öffnet sich eine E-Mail, die Sie nur noch versenden müssen. Ihre Daten werden dann automatisch aktualisiert.